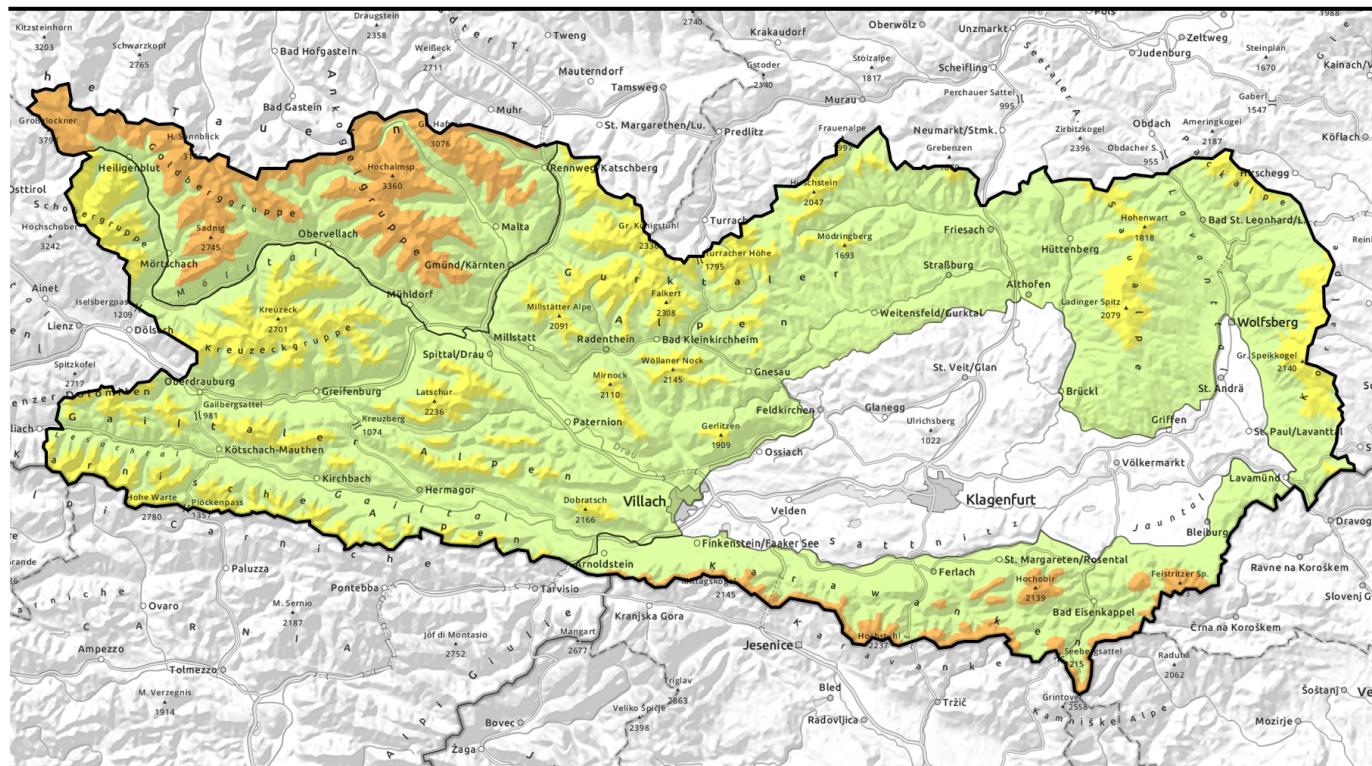


gültig: Mittwoch, 10.01.2024



Störanfällige Triebsthneeansammlungen beachten.

 1600 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	   
 Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	 
 1800 m	Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe	 

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Mittwoch, 10.01.2024

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



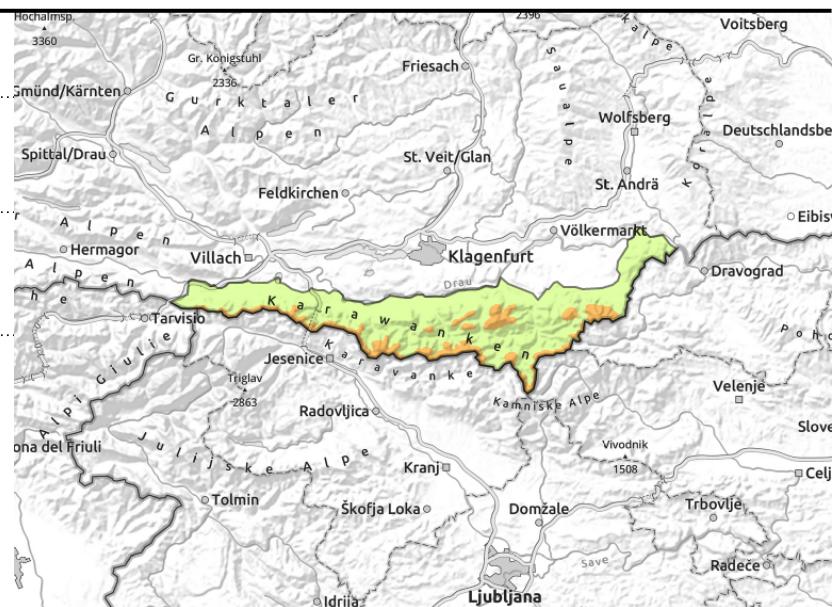
1600 m



Oberhalb von rund 1800 m



Zwischen etwa 1600 und 1800 m

**Störanfällige Triebsschneeeansammlungen beachten**

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Rinnen entlang der Grenze zu Slowenien. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Gefahrenstellen liegen auch an eher schneearmen Stellen zwischen etwa 1600 und 1800 m. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Es sind einzelne kleine und mittlere trockene Lockerschneelawinen möglich. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die frischen Triebsschneeeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Der Mittwoch beginnt oft noch bewölkt und regional kann Nebel die Sicht stärker einschränken. Die Obergrenze der Wolken liegt meist zwischen 2000 und 2600 m. Tagsüber sorgt trockenere Luft von Osten her allmählich für Auflockerungen, die Gipfel werden frei und es setzt sich recht sonniges Wetter durch. Am längsten trüb kann es im Südwesten bleiben. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost. Mit Temperaturen in 1000 m um -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

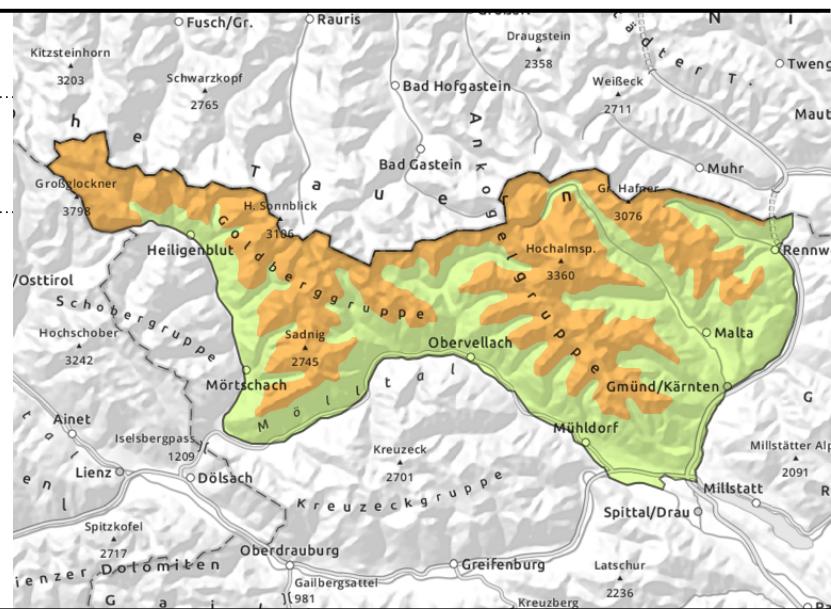
gültig: Mittwoch, 10.01.2024

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe

Waldgrenze



Oberhalb der Waldgrenze



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen sind meist mittelgroß. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch im Bereich der Waldgrenze. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Zudem sind kleine und mittlere trockene Lockerschneelawinen möglich. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeeansammlungen sind ungenügend miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Triebsschneeeansammlungen wurden vor allem an steilen Sonnenhängen auf eine Kruste abgelagert. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Triebsschneeeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Der Mittwoch beginnt oft noch bewölkt und regional kann Nebel die Sicht stärker einschränken. Die Obergrenze der Wolken liegt meist zwischen 2000 und 2600 m. Tagsüber sorgt trockenere Luft von Osten her allmählich für Auflockerungen, die Gipfel werden frei und es setzt sich recht sonniges Wetter durch. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost. Mit Temperaturen in 1000 m um -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad, in 3000 m um -9 Grad wird es in der Höhe etwas wärmer.

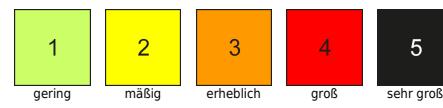
Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

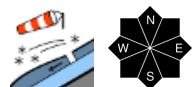


gültig: Mittwoch, 10.01.2024

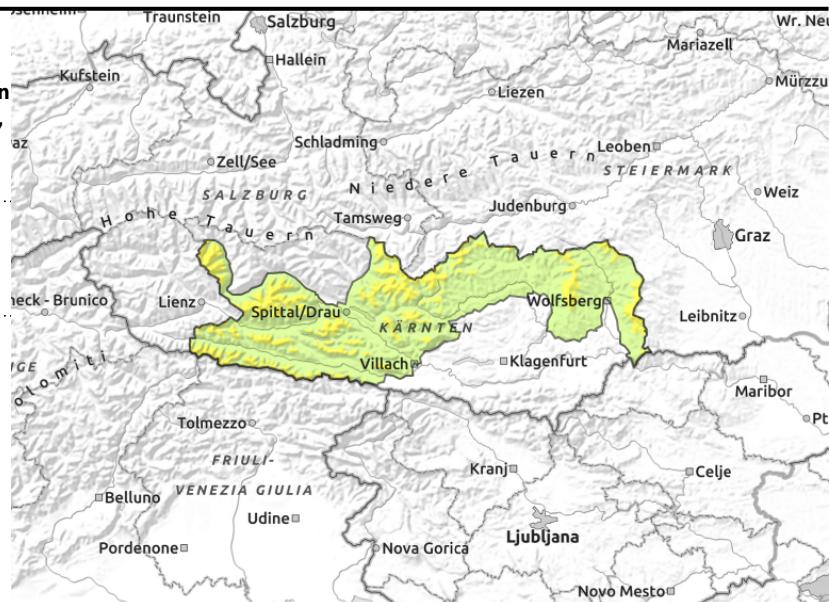
Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger. Zudem sind trockene Lockerschneelawinen möglich. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeeansammlungen sind ungenügend miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Triebsschneeeansammlungen wurden vor allem an steilen Sonnenhängen auf eine Kruste abgelagert. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Triebsschneeeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Der Mittwoch beginnt oft noch bewölkt und regional kann Nebel die Sicht stärker einschränken. Die Obergrenze der Wolken liegt meist zwischen 2000 und 2600 m. Tagsüber sorgt trockenere Luft von Osten her allmählich für Auflockerungen, die Gipfel werden frei und es setzt sich recht sonniges Wetter durch. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost. Mit Temperaturen in 1000 m um -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad, in 3000 m um -9 Grad wird es in der Höhe etwas wärmer.

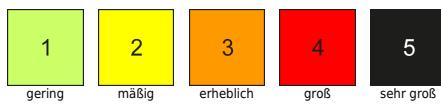
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

